In der Landesliga unterlag die Zweite in Reutlingen chancenlos mit 1,5:6,5. Neckartenzlingen dagegen setzte sich mit dem gleichen Resultat gegen Steinlach durch und verteidigte damit die Tabellenführung.

Landesliga

Die Nürtinger Zweite durfte sich in Reutlingen nur Außenseiterchancen ausrechnen. Das 1,5:6,5 war dann aber doch ernüchternd. Martin Pietzka und Johannes Mögerle gerieten durch eine Springergabel bzw. Figurenverlust früh ins Hintertreffen. Am Spitzenbrett bekam Abdulhamit Gündogdu gegen den bulgarischen Großmeister Ninov zwar die etwas bessere Stellung, geriet dafür aber in Zeitnot, die letztlich den Ausschlag gab. Als nach Steffen Rieperts Niederlage auch noch Klaus Templin aus chancenreicher Position heraus einen entscheidenden Zwischenzug übersah, sah es nach einem Desaster aus. Andreas Rohr mit einem soliden Remis, Thomas Hanak und Jürgen Zink, die beide nach einem Bauernverlust ebenfalls eine Punkteteilung holen konnten, gestalteten das Gesamtergebnis dann noch etwas erträglicher. Aufsteiger Steinlach sah sich vor der Begegnung mit Verbandsligaabsteiger Neckartenzlingen in der Außenseiter-Rolle, und dies bestätigte sich auch im deutlichen Endergebnis. Der klare Erfolg zeichnete sich schon früh ab, als Norbert Hallmann nach trickreicher Eröffnung mit einem Scheinopfer einen Bauern gewann und sein Gegner dann in hoffnungsloser Stellung das Handtuch warf. Michael Tönnies ließ bei seinem Comeback nach längerer Pause nichts anbrennen und holte sicher den vollen Punkt an Brett 8. Am Spitzenbrett hatte Mischa Tscharotschkin dagegen eine gute Fortsetzung verpasst und stand eher etwas schlechter, so dass er das Remisangebot seines Gegners gerne akzeptierte. Frank Häußler vollendete dann seine aktive Stellung mit einem schönen Angriff, der ihm zwei Bauern einbrachte, die er zum dritten Sieg im dritten Spiel verwertete. Ein seltenes Déjà-vu erlebte Dietmar Guski, der dieselbe Stellung aufs Brett bekam, wie schon einmal vor über 30 Jahren. Damals hatte der Tenzlinger Teamkapitän den formidablen Angriff im „jugendlichen“ Leichtsinn noch vermasselt, doch diesmal reichte die gewonnene Erkenntnis um die Partie erfolgreich zu Ende zu bringen und damit auch das Trauma zu besiegen. Sergej Poletajew und Vincenzo Giacopelli sorgten mit ihren Punkteilungen für den 5,5:1,5-Zwischenstand, und es sah aus, als könnten die Tenzlinger früh zum gemütlichen Teil des Tages übergehen. Doch dann gewann Sascha Tscharotschkin im Turmendspiel einen Bauern, was ihm erlaubte gefahrlos auf Sieg zu spielen. Doch sein Gegner verteidigte sich genau und hatte das Remis schon fast in der Tasche, als er kurz vor der Ziellinie nach langer, zäher Verteidigung in Zeitnot doch noch strauchelte und den Bauern auf dem Weg zur Dame nicht mehr aufhalten konnte. Tenzlingens Brett 3 wurde so für seinen Kampfgeist doch noch belohnt und musste sich von den ausharrenden, hungrigen Mannschaftskollegen auch keinen Tadel anhören. Mit drei Siegen liegen die Schachfreunde gut im Rennen, doch die wichtigen Partien gegen die Mitkonkurrenten folgen erst noch.

SV Reutlingen - SV Nürtingen II 6,5:1,5

Ninov - Gündogdu 1:0, Breitschädel - Templin 1:0, Christiani – Hanak 0,5:0,5, Hablizel - Zink 0,5:0,5, B.Staufenberger – Rohr 0,5:0,5, P.Staufenberger – Riepert 1:0, Hapke - Pietzka 1:0, Radek – Mögerle 1:0

SC Steinlach - SF Neckartenzlingen 1,5:6,5

Rogowski - M.Tscharotschkin 0,5:0,5, Hoffmann – Hallmann 0:1, Möck - Guski 0:1, Hügler - A.Tscharotschkin 0:1, Voitl - Giacopelli 0,5:0,5, Streib - Häußler 0:1, Weihing – Poletajew 0,5:0,5, Lang – Tönnies 0:1

Ergebnisse und Tabellen:

Landesliga

SC Steinlach - SF Neckartenzlingen	1,5:6,5
SV Reutlingen – SV Nürtingen II	6,5:1,5
SV DT Esslingen – SF Plochingen	3,5:4,5
SK Bebenhausen II – SG Köki Hohentübingen	4,0:4,0
SC Kirchentellinsfurt – SF Pfullingen II	5,5:2,5

Tabelle

1. SF Neckartenzlingen	3	17,5	6:0
2. SF Plochingen	3	13,5	6:0
3. SV Dicker Turm Esslingen	3	14,5	4:2
4. SC Kirchentellinsfurt	3	12,5	4:2
5. SK Bebenhausen II	3	13,5	3:3
6. SG Köki Hohentübingen	3	11,0	3:3
7. SV Reutlingen	3	13,5	2:4
8. SC Steinlach	3	9,0	1:5
9. SV Nürtingen II	3	8,0	1:5
10. SF Pfullingen II	3	7,0	0:6